

## Anhang A – Fragebogen Repräsentativbefragung

### INSTITUT FÜR DEMOSKOPIE ALLENSBACH

Bundesanstalt für Straßenwesen  
Befragung von Radfahrern  
IfD-Umfrage 6233/E3  
April 2012

1. "Haben Sie ein Fahrrad, ich meine, entweder ein eigenes oder eines, das Sie mitbenutzen können?"  
 JA, EINES..... 1  
 JA, MEHRERE..... 2  
 NEIN ..... 3
2. "Sind Sie innerhalb der letzten 12 Monate mal Fahrrad gefahren, oder sind Sie innerhalb der letzten 12 Monate überhaupt nicht Fahrrad gefahren?"  
 JA, BIN FAHRRAD GEFAHREN..... 1  
 NEIN, BIN NICHT FAHRRAD GEFAHREN.. 2  
 KEINE ANGABE ..... 3
3. "Wie häufig fahren Sie Fahrrad?"  
 "täglich, fast täglich"..... 1  
 "mehrmals pro Woche" ..... 2  
 "mehrmals im Monat"..... 3  
 "seltener"..... 4  
 UNENTSCHEIDEN, KEINE ANGABE..... 6
4. "Manche fahren ja häufig lange Strecken mit dem Fahrrad, andere machen das eher selten. Ich lese Ihnen nun einige Streckenlängen vor. Bitte sagen Sie mir jeweils, ob Sie Strecken dieser Länge täglich, wöchentlich, monatlich oder seltener mit dem Fahrrad fahren.
- a) Zunächst: Wie häufig fahren Sie Strecken bis 5 Kilometer mit dem Fahrrad? Fahren Sie solche Strecken täglich, wöchentlich, monatlich oder seltener?"  
 TÄGLICH ..... 1  
 WÖCHENTLICH..... 2  
 MONATLICH ..... 3  
 SELTENER..... 4  
 WEISS NICHT, KEINE ANGABE ..... 5
- b) "Und wie ist es mit Strecken zwischen 5 und 20 Kilometern? Fahren Sie solche Strecken täglich, wöchentlich, monatlich oder seltener?"  
 TÄGLICH ..... 1  
 WÖCHENTLICH..... 2  
 MONATLICH ..... 3
- SELTENER..... 4  
 WEISS NICHT, KEINE ANGABE ..... 5
- c) "Und schließlich: Wie häufig fahren Sie Strecken über 20 Kilometer? Täglich, wöchentlich, monatlich oder seltener?"  
 TÄGLICH ..... 1  
 WÖCHENTLICH..... 2  
 MONATLICH ..... 3  
 SELTENER..... 4  
 WEISS NICHT, KEINE ANGABE ..... 5
5. "Wann haben Sie Fahrrad fahren gelernt: als Kind, ich meine, noch bevor Sie eingeschult wurden, während der Grundschulzeit, oder später?"  
 VOR DER SCHULE..... 1  
 WÄHREND GRUNDSCHULZEIT..... 2  
 SPÄTER..... 3  
 KEINE ANGABE ..... 4
6. "Gab es in Ihrem Leben, seit Sie Fahrrad fahren gelernt haben, einmal eine Zeit, in der Sie ungefähr fünf Jahre oder länger nicht mit dem Fahrrad gefahren sind, oder gab es nie so eine Zeit?"  
 JA, BIN EINMAL 5 JAHRE ODER LÄNGER NICHT GEFAHREN..... 1\*  
 NEIN, GAB NIE SO EINE ZEIT ..... 2\*\*  
 KEINE ANGABE..... 9
- \*"Und seit wann fahren Sie wieder Fahrrad?"  
 "Seit einem Jahr" ..... 1  
 "Seit 1 bis 5 Jahren"..... 2  
 "Seit 5 bis 10 Jahren"..... 3  
 "Schon länger als 10 Jahre" ..... 4  
 WEISS NICHT, KEINE ANGABE ..... 9
7. "Hier sind verschiedene Fahrradtypen abgebildet. Würden Sie mir bitte sagen, was für ein Fahrrad bzw. was für Fahrräder Sie besitzen?" (Alles Genannte einkreisen!)  
 KEINE ANGABE ..... 9

(1) Normales City-Rad, Tourenrad, Hollandrad, Trekkingrad



(2) Mountainbike



(3) Rennrad



(4) Elektrofahrrad, Pedelec



(5) Klapprad oder Faltrad



(6) Anderes Fahrrad, z.B. Liegerad, BMX, Tandem, individuelle Sonderanfertigung usw.

8. "Darf ich fragen, wie viel das Fahrrad, das Sie zuletzt gekauft haben, ungefähr gekostet hat, wie viel Euro in etwa?"

ETWA ..... EURO  
WEISS NICHT, KEINE ANGABE

9. "Wann oder zu welchem Zweck fahren Sie meistens mit dem Fahrrad? Wir haben hier auf der Liste einiges aufgeschrieben. Was davon trifft auch auf Sie zu, weshalb fahren Sie mit dem Rad?"(Alles Genannte einkreisen!)

- (1) Um Gesund und fit zu bleiben
- (2) Aus Spaß am Radfahren
- (3) Weil ich kein Auto habe
- (4) Um damit zur Arbeit, zur Schule, zur Uni zu fahren
- (5) Zum Einkaufen, um tägliche Dinge zu erledigen
- (6) Im Urlaub
- (7) Ich brauche das Rad beruflich
- (8) Ich bin Radsportler, benutze das Rad für den Sport
- (9) Weil es in unserer Familie nur ein Auto gibt
- (10) Am Wochenende, für Fahrradausflüge
- (11) Weil man damit in der Stadt schneller vorwärtskommt
- (12) Weil man damit keine Parkplatzprobleme hat
- (13) Um die Umwelt zu schützen
- (14) Weil ich keinen Führerschein habe
- (15) Für kurze Wege, wenn es sich nicht lohnt mit dem Auto zu fahren

(16) Weil es günstiger ist als mit dem Auto, der Bahn oder dem Bus zu fahren

(17) Um mein Kind, meine Kinder zum Kindergarten oder zur Schule zu begleiten

(18) Um abzunehmen, um mein Gewicht zu halten

(19) Wegen meines Partners, meiner Familie, weil es Spaß macht, zusammen zu radeln

(20) Weil ich keine andere Möglichkeit habe, um zu meiner Arbeit/meiner Ausbildung zu gelangen

(21) Weil ich damit vermeiden kann, im Stau zu stehen

(22) Fahrradfahren vermittelt mir ein Gefühl der Freiheit

KEINE ANGABE ..... 9

10. "Wie schnell sind Sie als Fahrradfahrer in der Regel unterwegs: eher gemächlich, oder normal, oder sind Sie eher ein schneller, zügiger Radfahrer?" (Bei Rückfragen: "Gemächlich meint hier bis zu 15 Stundenkilometer, normal zwischen 15 und 25 Stundenkilometer, und schnell über 25 Stundenkilometer.")

GEMÄCHLICH..... 1  
NORMAL..... 2  
SCHNELL, ZÜGIG..... 3  
UNENTSCHEIDEN, KEINE ANGABE .... 4

11. "Fahren Sie das ganze Jahr hindurch Fahrrad, oder fahren Sie überwiegend bzw. ausschließlich in den wärmeren Monaten?"

FAHRE DAS GANZE JAHR HINDURCH... 1

ÜBERWIEGEND IN DEN WÄRMEREN MONATEN .....	2
AUSSCHLIESSLICH IN DEN WÄRMEREN MONATEN.....	3
UNENTSCHEIDEN, KEINE ANGABE ....	4

12. "Gibt es ein bestimmtes Wetter oder bestimmte Tageszeiten, bei denen Sie nicht oder nur selten Fahrrad fahren, oder gibt es das nicht, fahren Sie unabhängig vom Wetter bzw. der Tageszeit?"

GIBT SOLCHES WETTER/TAGESZEIT... 1*	
FAHRE UNABHÄNGIG VON WETTER/TAGESZEIT .....	2
UNENTSCHEIDEN, KEINE ANGABE.....	3

\* "Und darf ich fragen, wann Sie nicht Fahrrad fahren: bei Regen, bei Kälte, bei Schnee bzw. Glätteis, bei Nebel, bei stärkerem Wind, bei Dunkelheit, oder wann sonst?"

REGEN .....	1
KÄLTE.....	2
SCHNEE BZW. GLATTEIS.....	3
NEBEL .....	4
STÄRKERER WIND.....	5
DUNKELHEIT.....	6
ANDERES, und zwar:.....	8
KEINE ANGABE.....	9

13. "Hier sind einmal einige Aussagen rund um das Thema Fahrradfahren aufgeschrieben. Welchen dieser Aussagen würden Sie voll und ganz zustimmen, welchen eher, welchen eher nicht, und welchen Aussagen würden Sie überhaupt nicht zustimmen? Bitte verteilen Sie die Karten auf dieses Blatt hier." (Jeweils Zutreffendes einkreisen!)

- (1) Es macht mir Spaß, schnell zu fahren
- (2) Beim Radfahren kann ich mich gut abreagieren
- (3) Wenn ich es eilig habe, fahre ich auch mal etwas riskanter
- (4) Ich achte darauf, beim Fahrradfahren gut sichtbare Kleidung zu tragen
- (5) Man darf als Radfahrer nicht über eine rote Ampel fahren, selbst wenn aus den anderen Richtungen keiner kommt
- (6) Beim Fahrradfahren muss man die Verkehrsregeln nicht zu genau nehmen
- (7) Wenn man nur einige Gläser Bier oder Wein getrunken hat, kann man ohne große Gefahr noch Fahrrad fahren
- (8) Man kann ja schnell fahren, solange man dabei vorsichtig fährt
- (9) Man sollte auf keinen Fall bei Dunkelheit ohne Licht fahren, auch wenn das Fahren mit Dynamo anstrengend ist
- (10) Ich interessiere mich für vieles rund um das Thema Radfahren
- (11) Ich mache gerne mit anderen zusammen Fahrradtouren

(12) Man sollte nur Fahrrad fahren, wenn man nichts getrunken hat

(13) Wenn ich die Wahl habe, fahre ich lieber mit dem Fahrrad als mit dem Auto

(14) Ich bin ein typischer Radfahrer

(15) Ich bin mir manchmal unsicher, ob ich mit meinem Fahrrad dort fahren darf, wo ich gerade fahre

(16) Es kommt vor, dass ich als Radfahrer versehentlich eine Verkehrsregel breche und es erst hinterher bemerke

14. "Transportieren Sie zumindest gelegentlich Kinder mit dem Fahrrad, oder ist das nicht der Fall?"

JA, TRANSPORTIERE KINDER..... 1\*

NEIN, NICHT DER FALL .....
 2 |

KEINE ANGABE..... 3

\*"Wenn Sie Kinder mit dem Fahrrad transportieren, wie machen Sie das in der Regel: im Kindersitz, in einem Anhänger speziell für Kinder, ohne spezielle Vorrichtung, z.B. auf der Vorderstange oder dem Gepäckträger, oder wie sonst?"

KINDERSITZ..... 1

ANHÄNGER..... 2

OHNE SPEZIELLE VORRICHTUNG..... 3

ANDERES, und zwar:..... 8

KEINE ANGABE..... 9

15. "Tragen Sie beim Fahrradfahren immer einen Helm, oder tragen Sie nur bei bestimmten Gelegenheiten einen Helm, oder tragen Sie beim Fahrradfahren nie einen Helm?"

TRAGE IMMER HELM .....
 1 |

NUR BEI BESTIMMTEN

GELEGENHEITEN..... 2\*

TRAGE NIE EINEN HELM..... 3

UNENTSCHEIDEN, KEINE ANGABE .... 4

\*"Und bei welchen Gelegenheiten tragen Sie einen Helm? Was von dieser Liste hier würden Sie da nennen?"(Alles Genannte einkreisen!)

(1) Wenn ich auf einer stark befahrenen Strecke unterwegs bin

(2) Beim Radsport, z.B. bei Radrennen

(3) Wenn es besonders heiß ist, die Sonne extrem scheint

(4) Wenn ich gemeinsam mit Kindern Fahrrad fahre

(5) Auf kurzen Strecken, z.B. wenn ich zum Einkaufen fahre

(6) Wenn ich es besonders eilig habe, schnell mit dem Fahrrad fahre

(7) Auf langen Strecken, z.B. einer Fahrradtour

(8) Wenn das Wetter schlecht ist, z.B. bei Nässe oder Eis

(9) Wenn ich auf unbefestigten Strecken oder im Gelände fahre

(10) Im Stadtverkehr

(11) Wenn ich in der Gruppe fahre

KEINE ANGABE ..... 9

16. a) "Es wird ja immer wieder über die Einführung einer Fahrradhelmpflicht diskutiert. Wie sehen Sie das: Sollten alle Fahrradfahrer dazu verpflichtet werden, einen Helm zu tragen, oder sollte es generell keine Verpflichtung zum Tragen eines Fahrradhelms geben?"

PFLICHT FÜR ALLE FAHRRADFAHRER 1\*\*

GENERELL KEINE PFLICHT ..... 2

UNENTSCHIEDEN, KEINE ANGABE ..... 9

\*\*Gleich übergehen zu Frage 17 !

b) "Und was halten Sie von dem Vorschlag, dass eine Helmpflicht für Kinder unter 12 Jahren eingeführt werden soll? Finden Sie, das ist eine gute Idee, oder keine gute Idee?"

GUTE IDEE ..... 1

KEINE GUTE IDEE ..... 2

UNENTSCHIEDEN, KEINE ANGABE ..... 9

c) "Und was halten Sie von dem Vorschlag, dass Fahrer von Elektrofahrrädern einen Helm tragen müssen? Finden Sie, das ist eine gute Idee, oder keine gute Idee?"

GUTE IDEE ..... 1

KEINE GUTE IDEE ..... 2

UNENTSCHIEDEN, KEINE ANGABE ..... 3

17. a) "Es gibt ja Situationen beim Fahrradfahren, die man sich mehr oder weniger zutraut. Ich lese Ihnen nun einige Situationen vor, und Sie sagen mir bitte jeweils anhand dieser Leiter hier, wie sehr Sie sich das zutrauen. 0 bedeutet, das trauen Sie sich gar nicht zu, 10 bedeutet, das trauen Sie sich voll und ganz zu. Wie ist es zunächst, mit dem Fahren auf einer sehr engen Fahrspur? Wie sehr trauen Sie sich das zu? Wie würden Sie sich da einstufen?" (Genannte Stufe einkreisen!)

/ 0 / 1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 / 7 / 8 / 9 / 10 X /

KEINE ANGABE ..... Y

b) "Und wie sehr trauen Sie sich zu, sich an einer roten Ampel zwischen wartenden Autos hindurch zu schlängeln? Wie würden Sie sich da einstufen?"

/ 0 / 1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 / 7 / 8 / 9 / 10 X /

KEINE ANGABE ..... Y

c) "Und wie ist es damit, das Gleichgewicht bei geringer Geschwindigkeit bzw. im Stand auf dem Fahrrad zu halten?"

/ 0 / 1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 / 7 / 8 / 9 / 10 X /

KEINE ANGABE ..... Y

d) "Und wie ist es damit, andere Fahrradfahrer zu überholen? Wie sehr trauen Sie sich das zu?"

/ 0 / 1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 / 7 / 8 / 9 / 10 X /

KEINE ANGABE ..... Y

e) "Und schließlich: Wie sehr trauen Sie sich zu, auch nach dem Konsum von Alkohol noch sicher Fahrrad zu fahren? Würden Sie sagen, das trauen Sie sich gar nicht zu, oder würden Sie sagen, Sie trauen sich das voll und ganz zu?"

/ 0 / 1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 / 7 / 8 / 9 / 10 X /

KEINE ANGABE ..... Y

18. "Waren Sie in den vergangenen drei Jahren als Fahrradfahrer in einen Verkehrsunfall verwickelt?"

JA ..... 1

NEIN ..... 2\*\*

\*\*Gleich übergehen zu Frage 24 !

19. "Und wie häufig waren Sie in den vergangenen drei Jahren als Fahrradfahrer in einen Verkehrsunfall verwickelt?"

EINMAL ..... 1\*

ZWEIMAL ..... 2\*\*\*

DREIMAL ..... 3\*\*\*

ÖFTER, und zwar: ..... MAL\*\*\*

WEISS NICHT, KEINE ANGABE ..... Y

\*\*\*"Können Sie mir noch sagen: Haben Sie diesen Verkehrsunfall damals verursacht, waren Sie daran schuld oder mitschuldig, oder traf Sie da keinerlei Schuld?"

WAR SCHULD ..... 1

WAR MITSCHULDIG ..... 2

KEINERLEI SCHULD ..... 3

KEINE ANGABE ..... 4

\*\*\*\*"Wenn Sie einmal an die Unfälle denken, in die Sie in den letzten drei Jahren verwickelt waren: Wie viele dieser Verkehrsunfälle haben Sie selbst verursacht, waren also schuld bzw. mitschuldig?"

..... UNFÄLLE VERURSACHT

KEINEN DAVON ..... 0

KEINE ANGABE ..... Y

20. "Wenn Sie einmal an Ihren (letzten) Sturz bzw. Unfall denken, wo passierte dieser Unfall? War das ..." (Mehreres kann angegeben werden!)

"auf einem Radweg, Radfahrstreifen" .... 1

"auf der Straße" ..... 2

"an einer Kreuzung" ..... 3

"auf dem Gehweg" ..... 4

"auf einem Feldweg" ..... 5

"an einer Einfahrt" ..... 6

"auf privatem Gelände" ..... 7

WEISS NICHT, KEINE ANGABE ..... 9

21. "Wenn Sie einmal an den letzten Unfall denken, in den Sie verwickelt waren: Was war das für ein Unfall?" (Genanntes einkreisen!)

(1) Zusammenstoß mit einem Fußgänger

(2) Zusammenstoß mit einem anderen Fahrradfahrer

(3) Zusammenstoß mit einem Auto

(4) Zusammenstoß mit einem Motorrad

(5) Zusammenstoß mit einem Lkw

- (6) Zusammenstoß mit einem Hindernis  
 (7) Sturz ohne Zusammenstoß  
 NICHTS DAVON..... 0  
 KEINE ANGABE ..... 9

22. "Haben Sie sich bei Ihrem (letzten) Sturz bzw. Unfall verletzt?" (Bei Rückfragen: "Egal, ob eine leichte oder schwere Verletzung!")

- JA ..... 1\*  
 NEIN..... 2  
 KEINE ANGABE..... 3

\*"Und wie sind Sie mit Ihren Verletzungen umgegangen? Haben Sie Ihre Verletzungen selbst behandelt, haben Sie sich ambulant von einem Arzt oder ambulant im Krankenhaus behandeln lassen, oder wurden Sie stationär im Krankenhaus aufgenommen?"

(Mehreres kann angegeben werden!)

- VERLETZUNGEN SELBST BEHANDELT ... 1  
 AMBULANT VON EINEM ARZT, IM  
 KRANKENHAUS..... 2  
 STATIONÄR IM KRANKENHAUS..... 3  
 KEINE ANGABE..... 4

23. "Was würden Sie sagen, war die Ursache für Ihren (letzten) Sturz bzw. Unfall?" (Alles Genannte einkreisen!)

- (1) Der Fahrbahnbelag, der Untergrund war schlecht oder glatt  
 (2) Die Sicht war eingeschränkt, z.B. durch das Wetter  
 (3) Ich habe das Gleichgewicht verloren, bin vom Pedal abgerutscht  
 (4) Ich war abgelenkt, unaufmerksam  
 (5) Die Verkehrssituation war für mich nicht überschaubar, sehr unübersichtlich  
 (6) Das Fahrrad hatte einen Defekt, z.B. an den Bremsen  
 (7) Ich habe ein Hindernis übersehen  
 ANDERES, und zwar:..... 8  
 KEINE ANGABE..... 9

24. "Hier sind einmal verschiedene Situationen und Verhaltensweisen beim Fahrradfahren aufgeschrieben. Für wie gefährlich halten Sie die folgenden Situationen und Verhaltensweisen? Bitte verteilen Sie die Karten auf das Bildblatt, je nachdem, ob Sie das für sehr gefährlich, gefährlich, etwas gefährlich oder für ungefährlich halten." (Jeweils Zutreffendes einkreisen!)

- (1) Bei Glatteis Fahrrad fahren  
 (2) Bei Dunkelheit ohne Licht fahren  
 (3) Fahrradfahren auf einer vielbefahrenen Straße  
 (4) Andere Radfahrer oder Fußgänger überholen  
 (5) Alkoholisiert Fahrrad fahren  
 (6) Fahren entgegen der Fahrtrichtung  
 (7) Fahren auf einer Straße ohne Radweg  
 (8) Abbiegen auf einer vielbefahrenen Kreuzung  
 (9) Fahren mit defekten Bremsen  
 (10) Auf Gehwegen Fahrrad fahren

- (11) Telefonieren beim Fahrradfahren  
 (12) Musikhören beim Fahrradfahren  
 (13) Über eine rote Ampel fahren, wenn man sich vergewissert hat, dass niemand kommt  
 (14) An Autos vorbeifahren, die vor einer roten Ampel warten  
 (15) Sich bei stockendem und langsamem Verkehr an Autos vorbeischlängeln  
 (16) Als Fahrradfahrer nebeneinander auf der Straße fahren  
 (17) Auf einer engen Straße fahren, auf der Autos einen als Radfahrer nur schwer überholen können  
 (18) Als Radfahrer außerorts auf einer Bundesstraße fahren, auch wenn kein Seitenstreifen vorhanden ist  
 (19) Freihändig fahren  
 (20) Auf nasser Fahrbahn fahren  
 (21) Parallel zu Straßenbahnschienen fahren

25. "Wie häufig lassen Sie bei Ihrem Fahrrad eine umfassende Inspektion machen bzw. führen diese selbst durch? Würden Sie sagen..." (Bei Rückfragen: "Gemeint ist das Fahrrad, das Sie am häufigsten benutzen.")

- "mehrmals im Jahr" ..... 1  
 "einmal im Jahr"..... 2  
 "alle zwei, drei Jahre" ..... 3  
 "seltener"..... 4  
 "nie" ..... 5  
 KEINE ANGABE ..... 6

26. "An einem Fahrrad geht ja schnell mal etwas kaputt. Können Sie mir sagen, ob eines oder mehrere der folgenden Dinge gerade bei Ihnen am Fahrrad fehlen oder nicht funktionieren: Bremsen, Licht, Klingel, Reflektoren?" (Bei Rückfragen: "Gemeint ist das Fahrrad, das Sie im Straßenverkehr am häufigsten nutzen.")

ES FUNKTIONIERT NICHT:

- BREMSEN..... 1  
 • LICHT ..... 2  
 • KLINGEL ..... 3  
 • REFLEKTOREN..... 4  
 NEIN, ALLES FUNKTIONIERT..... 5  
 KEINE ANGABE ..... 9

27. "Es kann ja mal vorkommen, dass man sich nicht immer hundertprozentig an die Verkehrsregeln hält. Hier sind einmal verschiedene Verkehrsverstöße aufgeschrieben, die bei Fahrradfahrern vorkommen können. Sind darunter welche, für die Sie in den letzten 2-3 Jahren als Fahrradfahrer von der Polizei verwarnet wurden, unabhängig davon, ob Sie dafür auch ein Bußgeld zahlen mussten oder nicht?" (Alles Genannte einkreisen!)

- (1) Ich habe die Vorfahrt missachtet  
 (2) Ich bin über eine rote Ampel gefahren  
 (3) Ich bin zu schnell gefahren  
 (4) Ich bin alkoholisiert Fahrrad gefahren

- (5) Ich bin entgegen der Fahrtrichtung gefahren  
 (6) Ich habe einen vorhandenen Radweg nicht benutzt und bin stattdessen auf der Straße gefahren  
 (7) Ich bin im Dunkeln ohne Licht gefahren  
 (8) Ich bin auf dem Gehweg gefahren  
 (9) Ich bin mit einem nicht verkehrssicheren Fahrrad gefahren, hatte z.B. keine Reflektoren  
 (10) Ich habe mein Fahrrad an einer Stelle abgestellt, wo es nicht erlaubt war  
 (11) Ich habe beim Fahrradfahren telefoniert  
 (12) Ich habe eine andere Person auf dem Fahrrad mitgenommen, z.B. auf dem Gepäckträger  
 ANDERES, und zwar: ..... 8  
 NICHTS DAVON ..... 0  
 KEINE ANGABE ..... 9

28. "Für wie sicher halten Sie eigentlich alles in allem das Radfahren bei Ihnen am Wohnort? Würden Sie sagen, Radfahren ist dort sehr sicher, sicher, unsicher oder sehr unsicher?"

- SEHR SICHER ..... 1  
 SICHER ..... 2  
 UNSICHER ..... 3  
 SEHR UNSICHER ..... 4  
 UNENTSCHEIDEN, KEINE ANGABE .... 5

29. a) "Wie zufrieden sind Sie alles in allem mit der Zahl der Radwege in der Gegend, in der Sie normalerweise mit dem Rad fahren? Würden Sie sagen, Sie sind damit sehr zufrieden, zufrieden, weniger zufrieden oder gar nicht zufrieden?"

- SEHR ZUFRIEDEN ..... 1  
 ZUFRIEDEN ..... 2  
 WENIGER ZUFRIEDEN ..... 3  
 GAR NICHT ZUFRIEDEN ..... 4  
 KEINE ANGABE ..... 5

b) "Und wie ist es mit der Qualität der Radwege, also beispielsweise den Oberflächen? Sind Sie damit sehr zufrieden, zufrieden, weniger zufrieden oder gar nicht zufrieden?"

- SEHR ZUFRIEDEN ..... 1  
 ZUFRIEDEN ..... 2  
 WENIGER ZUFRIEDEN ..... 3  
 GAR NICHT ZUFRIEDEN ..... 4  
 KEINE ANGABE ..... 5

c) "Und mit der Führung der Radwege, also damit, wie die Radwege verlaufen?"

- SEHR ZUFRIEDEN ..... 1  
 ZUFRIEDEN ..... 2  
 WENIGER ZUFRIEDEN ..... 3  
 GAR NICHT ZUFRIEDEN ..... 4  
 KEINE ANGABE ..... 5

d) "Und wenn Sie einmal speziell an die Strecken denken, die Sie am häufigsten nutzen: Wie zufrieden sind Sie da alles in allem mit den Ampelschaltungen? Sind Sie damit sehr

zufrieden, zufrieden, weniger zufrieden oder gar nicht zufrieden?"

- SEHR ZUFRIEDEN ..... 1  
 ZUFRIEDEN ..... 2  
 WENIGER ZUFRIEDEN ..... 3  
 GAR NICHT ZUFRIEDEN ..... 4  
 GIBT KEINE AMPELN ..... 5  
 KEINE ANGABE ..... 6

30. "Stellen Hindernisse, also z.B. parkende Autos, auf den Strecken ein großes Problem dar, oder ist das nicht der Fall?"

- GROSSES PROBLEM ..... 1  
 NICHT DER FALL ..... 2  
 KEINE ANGABE ..... 3

31. "Wir haben einmal verschiedene Situationen aufgeschrieben, zu denen es beim Fahrradfahren kommen kann. Bitte verteilen Sie die Karten auf das Blatt hier, je nachdem, wie häufig Sie das schon beim Fahrradfahren erlebt bzw. gemacht haben." (Jeweils Zutreffendes einkreisen!)

- (1) Ich übersehe ein Hindernis und habe Schwierigkeiten, rechtzeitig anzuhalten  
 (2) Ich biege ab, obwohl ich dies nicht durch ein Handzeichen angezeigt habe  
 (3) Ich fahre bei Rot über eine Ampel, wenn kein Verkehr kommt  
 (4) Ich fahre so schnell in eine Kurve und bremse so stark, dass ich beinahe wegrutsche  
 (5) Ich fahre an einer Ampel an den wartenden Autos vorbei  
 (6) Ich überfahre ein Stoppschild  
 (7) Ich führe mit einem neben mir fahrenden Radfahrer ein Gespräch  
 (8) Ich lege den falschen Gang ein und komme dadurch aus dem Tritt  
 (9) Ich verliere das Gleichgewicht beim Anfahren bzw. Anhalten  
 (10) Ich betätige die Vorderradbremse so stark, dass ich beinahe über den Lenker stürze  
 (11) Ich telefoniere beim Radfahren mit einem Handy  
 (12) Ich höre beim Radfahren Musik über einen Kopfhörer  
 (13) Ich vergesse, mich umzusehen, bevor ich überhole bzw. einem Hindernis ausweiche  
 (14) Ich überquere eine Kreuzung mit hoher Geschwindigkeit, ohne dass ich mir ganz sicher bin, dass kein Auto kommt  
 (15) Ich fahre auf einem Gehweg  
 (16) Ich fahre entgegen der Fahrtrichtung in einer Einbahnstraße, auch wenn sie nicht für den Radverkehr freigegeben ist  
 (17) Ich bin so verärgert über einen anderen Verkehrsteilnehmer, dass ich ihn anschreie oder wütende Handzeichen gebe  
 (18) Ich klingele verärgert, weil Fußgänger oder Radfahrer den Weg blockieren  
 (19) Ich fahre bei Dunkelheit oder in der Dämmerung ohne Licht

- (20) Ich werde von einem rechts abbiegenden Auto übersehen und muss abbremsen, obwohl ich eigentlich Vorfahrt habe
- (21) Ein Auto fährt zu eng an mir vorbei
- (22) Ich muss abrupt bremsen, weil ein Fußgänger überraschend auf den Radweg tritt
- (23) Ich fahre ohne festes Schuhwerk, also z.B. mit Flip-Flops oder Schlappen
- (24) Ich fahre auf dem Radweg auf der falschen Straßenseite
- (25) Der Radweg endet abrupt
- (26) Ich fahre angetrunken mit dem Fahrrad
- (27) Autotüren werden zur Straße hin geöffnet
- (28) Ich fahre auf dem Gehweg, weil ich sonst vor einer roten Ampel anhalten müsste
- (29) Ich fahre Fahrrad, nachdem ich Marihuana oder eine andere Droge eingenommen habe
- (30) Ich sehe mich beim Überholen oder Überqueren einer Straße nicht um

32. "Wissen Sie das zufällig: Gibt es für Fahrradfahrer eine Promillegrenze, ab der man nicht mehr Fahrrad fahren darf, oder gibt es eine solche Promillegrenze nicht?"

- GIBT PROMILLEGRENZE..... 1\*
- GIBT ES NICHT..... 2
- WEISS NICHT, KEINE ANGABE..... 3

\* "Und wissen Sie ungefähr, wie hoch die Promillegrenze bei Fahrradfahrern ist?"

- JA, UND ZWAR ..... PROMILLE
- NEIN, WEISS NICHT..... 0
- KEINE ANGABE..... 9

33. "Wenn man alkoholisiert Auto fährt und einem 0,5 oder mehr Promille nachgewiesen werden, muss man den Führerschein für ein bis drei Monate abgeben. Wenn man mit den gleichen Blutalkoholwerten beim Fahrradfahren erwischt wird, passiert einem nichts. Finden Sie, dass auch Fahrradfahrern der PKW-Führerschein entzogen werden sollte, wenn Sie mit mindestens 0,5 Promille erwischt werden, oder sollte man das nicht tun?"

- JA, PKW-FÜHRERSCHEIN SOLLTE ENTZOGEN WERDEN ..... 1
- NEIN, SOLLTE MAN NICHT TUN..... 2
- UNENTSCHEIDEN, KEINE ANGABE .... 3

34. "Besitzen Sie ein Fahrrad mit Elektroantrieb, oder käme es für Sie in Frage, sich in den nächsten Jahren ein Fahrrad mit Elektroantrieb zu kaufen, oder käme das für Sie nicht in Frage?"

- BESITZE FAHRRAD MIT ELEKTROANTRIEB ..... 1\*
- KÄME IN FRAGE..... 2\*\*\*
- KÄME NICHT IN FRAGE..... 3\*\*
- UNENTSCHEIDEN, KEINE ANGABE ... 4\*\*

\*\*Gleich übergehen zu Frage 35 !

\*a) "Und wissen Sie zufällig, bis zu welcher Geschwindigkeit der Elektromotor Ihres Fahrrads das Treten unterstützt? Unterstützt der Motor Ihres Fahrrads das Treten nur bis zu einer Geschwindigkeit von 25 km/h oder auch darüber hinaus?"

- NUR BIS 25 KM/H..... 1
- AUCH DARÜBER HINAUS ..... 2
- WEISS NICHT ..... 3
- KEINE ANGABE ..... 4

\*\*A) "Und würden Sie beim Fahren mit einem Elektrofahrrad, einem so genannten Pedelec, einen Fahrradhelm tragen, oder würden Sie das eher nicht tun?"

- WÜRDE HELM TRAGEN..... 1
- WÜRDE DAS NICHT TUN..... 2
- WEISS NICHT, KEINE ANGABE ..... 3

B)"Und sind Sie selbst schon einmal mit einem Elektrofahrrad, einem sogenannten Pedelec gefahren, oder sind Sie zwar noch nicht mit einem Pedelec gefahren, würden sich aber dafür interessieren, mal ein Pedelec auszuprobieren, oder würden Sie sich dafür nicht interessieren?"

- JA, SCHON GEFAHREN..... 1
- NEIN, NOCH NICHT, WÜRDE MICH ABER INTERESSIEREN ..... 2
- WÜRDE MICH NICHT INTERESSIEREN .. 3
- UNENTSCHEIDEN, KEINE ANGABE ..... 4

35. a) "Einmal abgesehen vom Fahrrad: Wie häufig sind Sie in der Regel mit den verschiedenen Verkehrsmitteln unterwegs? Zunächst: Wie häufig fahren Sie selbst Auto? Würden Sie sagen..."

- "täglich, fast täglich"..... 1
- "mehrmals pro Woche" ..... 2
- "mehrmals im Monat"..... 3
- "seltener"..... 4
- "nie" ..... 5
- UNENTSCHEIDEN, KEINE ANGABE ..... 6

b) "Und wie häufig fahren Sie als Beifahrer im Auto mit? Würden Sie sagen..."

- "täglich, fast täglich"..... 1
- "mehrmals pro Woche" ..... 2
- "mehrmals im Monat"..... 3
- "seltener"..... 4
- "nie" ..... 5
- UNENTSCHEIDEN, KEINE ANGABE .... 6

c) "Wie häufig fahren Sie Motorrad, egal ob als Fahrer oder Mitfahrer?"

- TÄGLICH, FAST TÄGLICH..... 1
- MEHRMALS PRO WOCHE..... 2
- MEHRMALS IM MONAT ..... 3
- SELTENER..... 4
- NIE ..... 5
- UNENTSCHEIDEN, KEINE ANGABE ..... 6

d) "Roller oder Moped?"

TÄGLICH, FAST TÄGLICH.....	1
MEHRMALS PRO WOCHE.....	2
MEHRMALS IM MONAT .....	3
SELTENER.....	4
NIE .....	5
UNENTSCHEIDEN, KEINE ANGABE ....	6

e) "Schließlich: Wie häufig fahren Sie mit öffentlichen Verkehrsmitteln, also mit Bus oder Bahn?"

TÄGLICH, FAST TÄGLICH.....	1
MEHRMALS PRO WOCHE.....	2
MEHRMALS IM MONAT .....	3
SELTENER.....	4
NIE .....	5
UNENTSCHEIDEN, KEINE ANGABE ....	6

36. a) "Haben Sie einen Motorrad-Führerschein, oder einen Führerschein für ein Moped bzw. einen Motorroller, oder haben Sie keinen dieser Führerscheine? Pkw-Führerscheine, mit denen man auch Moped bzw. Motorroller fahren darf, sind hier nicht gemeint."

JA, MOTORRAD .....	1
JA, MOPED/ROLLER .....	2
NEIN, KEINEN DIESER FÜHRERSCHEINE .....	3

b) "Und haben Sie einen Pkw-Führerschein, oder ist das nicht der Fall?"

JA, HABE PKW-FÜHRERSCHEIN .....	1
NEIN, NICHT DER FALL .....	2

37. "Haben Sie zurzeit Punkte in Flensburg, ich meine, im Verkehrszentralregister?"

JA .....	1*
NEIN .....	2

\*"Und wissen Sie zufällig, wie viele Punkte Sie in Flensburg haben, wie viele in etwa?" JA, und zwar: .....

..... PUNKTE	
NEIN, WEISS NICHT.....	X
KEINE ANGABE.....	Y

38. "Hier auf diesen Karten stehen noch einmal verschiedene Aussagen. Bitte verteilen Sie die Karten auf das Blatt hier. Sie sehen ja, was da steht." (Jeweils Zutreffendes einkreisen!)

- (1) Ich bin leicht beunruhigt
- (2) Selbst kleinere Ärgernisse können mich frustrieren
- (3) Ich empfinde selten Furcht oder Angst
- (4) Ich fühle mich oft angespannt und nervös
- (5) Ich ärgere mich oft darüber, wie andere Leute mich behandeln
- (6) Ich bin ein Mensch mit ausgeglichenem Temperament
- (7) Ich bin häufig beunruhigt über Dinge, die schief gehen können
- (8) Ich habe weniger Ängste als die meisten Menschen
- (9) Ich bin gerne im Zentrum des Geschehens

(10) Manchmal kommen mir furchterregende Gedanken in den Sinn

(11) Man hält mich nicht für eine reizbare oder leicht erregbare Person

(12) Häufig mag ich die Leute nicht, mit denen ich mich abgeben muss

(13) Ich halte mich für einen großzügigen Menschen

(14) Es muss schon viel geschehen, damit ich aus der Fassung gerate

(15) Verschiedentlich bin ich verärgert oder verbittert gewesen

(16) Manche Leute halten mich für selbstsüchtig und selbstgefällig

(17) Ich bin selten beunruhigt über die Zukunft

(18) Ich bin nicht gerade für meine Großzügigkeit bekannt

(19) Ich versuche zu jedem, dem ich begegne, freundlich zu sein

(20) Manche Leute halten mich für kalt und berechnend

(21) Man hält mich für einen leicht aufbrausenden, temperamentvollen Menschen

(22) Ich versuche, stets rücksichtsvoll und sensibel zu handeln

(23) Die meisten Menschen, die ich kenne, mögen mich

(24) Ich unterbreche meine Tätigkeiten, um anderen so weit wie möglich zu helfen

(25) Ich bin leicht zu erschrecken

(26) Ich sehne mich häufig danach, mehr Aufregendes zu erleben

(27) Es würde mir keinen Spaß machen, in einer Stadt wie Las Vegas meinen Urlaub zu verbringen

(28) Manchmal habe ich etwas nur wegen des Nervenkitzels getan

(29) Es ist in Ordnung zu tun, was man möchte, so lange man keine Schwierigkeiten bekommt

(30) Es ist in Ordnung, sich im Gesetze und Regeln herum zu bewegen, solange man sie nicht direkt bricht

(31) Ich vermeide es nach Möglichkeit, mir schockierende oder traurige Filme anzusehen

(32) Ich liebe die Aufregung von Achterbahnfahrten

(33) Leuchtende Farben und knallige Aufmachungen ziehen mich an

(34) Ich mag es, Teil einer Menge bei Sportveranstaltungen zu sein

(35) Wenn etwas funktioniert, ist es weniger wichtig, ob es richtig oder falsch ist

(36) Manche Dinge können falsch sein, selbst wenn sie legal sind

39. a) "Zum Schluss einige Fragen zu Fernsehen, Musik, Zeitungen und Zeitschriften: Könnten Sie schätzen, wie viele Stunden Sie an einem normalen Werktag - also montags bis freitags - fernsehen, wie viele Stunden durchschnittlich pro Tag?"

BIS ZU 1 STUNDE .....

BIS ZU 3 STUNDEN .....

MEHR ALS 3 STUNDEN..... 3  
SEHE NIE FERN ..... 4

b) "Und wie viele Stunden hören Sie an einem normalen Werktag ungefähr Radio?"

BIS ZU 1 STUNDE ..... 1  
BIS ZU 3 STUNDEN ..... 2  
MEHR ALS 3 STUNDEN..... 3  
HÖRE NIE RADIO..... 4

c) "Und wie lange nutzen Sie an einem normalen Werktag privat insgesamt das Internet, was würden Sie schätzen?"

BIS ZU 1 STUNDE ..... 1  
BIS ZU 3 STUNDEN ..... 2  
MEHR ALS 3 STUNDEN..... 3  
NUTZE NIE DAS INTERNET..... 4

d) "Schließlich: Könnten Sie so ungefähr schätzen, wie viele Stunden Sie an einem solchen Tag Zeitungen bzw. Zeitschriften lesen?"

BIS ZU 1 STUNDE ..... 1  
BIS ZU 3 STUNDEN ..... 2  
MEHR ALS 3 STUNDEN..... 3  
LESE NIE ZEITUNGEN/ZEITSCHRIFTEN. ... 4\*\*

\*\*Gleich übergehen zur Statistik !

40. "Darf ich fragen: Lesen Sie zumindest gelegentlich Zeitschriften, die sich speziell mit dem Thema Radfahren bzw. Radsport beschäftigen, z.B. Tour, Bike, Mountain Bike oder RADtouren, oder lesen Sie keine Fahrradzeitschriften?"

JA, LESE SOLCHE ZEITSCHRIFTEN..... 1  
NEIN, LESE SIE NICHT..... 2  
KEINE ANGABE ..... 3

STATISTIK: "Zum Schluss möchte ich Sie um einige statistische Angaben bitten."

1. Geschlecht:

MÄNNLICH ..... 1  
WEIBLICH..... 2

2. Alter:

.....JAHRE  
KEINE ANGABE..... Y

3. Eine Frage zum Schulabschluss: Könnten Sie nach dieser Liste sagen, was auf Sie zutrifft, welche Nummer?

- (1) Ich bin von der Schule abgegangen ohne Hauptschulabschluss/Volksschulabschluss  
(2) Ich habe den Hauptschulabschluss/Volksschulabschluss  
(3) Ich bin von der Realschule, polytechnischen Oberschule oder einer vergleichbaren Schule abgegangen ohne Realschulabschluss, ohne mittlere Reife  
(4) Ich habe den Realschulabschluss (Mittlere Reife, Abschluss der 10-klassigen polytechnischen Oberschule)

- (5) Ich habe die Fachhochschulreife  
(6) Ich habe die allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife (Abitur, Fachabitur, Abschluss der 12-klassigen EOS)  
(7) Ich habe ein Studium an einer Universität oder Fachhochschule abgeschlossen  
NICHTS DAVON..... 0  
KEINE ANGABE..... 9

4. Sind Sie berufstätig?

JA ..... 1  
JA, mithelfend im eigenen Betrieb ..... 2  
In Berufsausbildung..... 3  
Arbeitslos..... 4  
Rentner, (Vor-)Ruhestand..... 5  
Hausfrau, Hausmann ..... 6  
Schüler ..... 7  
Student..... 8  
OHNE BERUF..... 9

5. Berufsstellung des Befragten: bei Nichtberufstätigen: Beruf des Hauptverdieners; bei Rentnern: ehemalige Berufsstellung:

Facharbeiter mit abgelegter Prüfung..... 1  
Sonstiger Arbeiter ..... 2  
Leitender Angestellter..... 3  
Nichtleitender Angestellter..... 4  
Beamter des höheren oder gehobenen Dienstes..... 5  
Beamter des mittleren oder einfachen Dienstes ..... 6  
Freier Beruf ..... 7  
Landwirt ..... 8  
Inhaber, Geschäftsführer eines größeren Unternehmens, Direktor ..... 9  
Mittlerer oder kleiner selbständiger Geschäftsmann oder selbständiger Handwerker..... 0  
Mithelfender Familienangehöriger im eigenen Betrieb ..... X  
WAR NIE BERUFSTÄTIG..... Y

6. Wie viele Personen im Haushalt sind berufstätig oder haben sonst Einkommen irgendwelcher Art, wie Rente, Mieteinkommen usw.?

..... PERSONEN  
NUR EINE PERSON..... 1

7. Wenn Sie jetzt das Einkommen aller Haushaltsmitglieder zusammenzählen: Wie groß ist das Netto-Einkommen des Haushalts insgesamt im Monat? Sie brauchen mir nur nach dieser Liste hier den Buchstaben zu sagen. (Genanntes einkreisen!)

- (A) Unter 500 Euro  
(B) 500 – 749 Euro  
(C) 750 – 999 Euro  
(D) 1.000 – 1.249 Euro  
(E) 1.250 – 1.449 Euro  
(F) 1.500 – 1.749 Euro  
(G) 1.750 – 1.999 Euro  
(H) 2.000 – 2.499 Euro

- (I) 2.500 – 2.999 Euro
- (J) 3.000 – 3.499 Euro
- (K) 3.500 – 3.999 Euro
- (L) 4.000 – 4.999 Euro
- (M) 5.000 – 5.999 Euro
- (N) 6.000 – 7.499 Euro
- (O) 7.500 – 9.999 Euro
- (P) 10.000 Euro und mehr

- Ländliche Gegend, in der Nähe einer Mittel- oder Großstadt..... 1
- Ländliches Milieu mit kleineren Städten in der Nähe..... 2

- d) Der/die Befragte war zu diesem Interview –
- SEHR GERN BEREIT..... 3
- GANZ GERN BEREIT ..... 4
- NICHT SO GERN BEREIT ..... 5

## 8. Familienstand:

- VERHEIRATET zusammenlebend..... 1
- VERHEIRATET getrenntlebend..... 2\*
- LEDIG..... 3\*
- VERWITWET..... 4\*
- GESCHIEDEN..... 5\*

- e) Soziale Schicht des/der Befragten:
- A ..... 6 B ..... 7 C ..... 8 D..... 9

\*Leben Sie mit einem Partner, einem Lebensgefährten zusammen?

- JA ..... 6
- NEIN..... 7

Nach Abschluss des Interviews ! - INTERVIEWER-Notizen:

## a) Land:

- Schleswig-Holstein..... Y
- Hamburg ..... X
- Niedersachsen ..... 0
- Bremen ..... 1
- NRW..... 2
- Hessen ..... 3
- Rheinland-Pfalz ..... 4
- Baden-Württemberg..... 5
- Bayern ..... 6
- Saarland..... 7
- West-Berlin ..... 8
- Ost-Berlin ..... 1
- Brandenburg..... 2
- Mecklenburg-Vorpommern ... 3
- Sachsen..... 4
- Sachsen-Anhalt ..... 5
- Thüringen ..... 6

## b) Einwohnerzahl des Wohnortes:

- Unter 2.000 ..... 1
- 2 - 5.000 ..... 2
- 5 - 10.000 ..... 3
- 10 - 20.000 ..... 4
- 20 - 50.000..... 5
- 50 - 100.000 ..... 6
- 100 - 500.000 ..... 7
- 500.000 und mehr..... 8

## c) Charakter des Wohnortes:

- Großstadtatmosphäre..... Y
- Klein-, mittelstädtisches Milieu in Ballungsgebiet ..... X
- Klein-, mittelstädtisches Milieu in weniger dicht besiedeltem Gebiet..... 0

## Anhang B – Erfassungsbogen Unfallanalyse

### Teil A: Allgemeine Angaben

1. Geschlecht:  m /  w                      2. Alter: \_\_\_\_ Jahre

3. Größe: \_\_\_\_\_ cm                      4. Gewicht: \_\_\_\_ kg

**5. Wie häufig fahren Sie mit dem Fahrrad:**

- Sehr selten (1x/Monat)  
 Gelegentlich (mehrmals im Monat)  
 Häufig (mehrmals pro Woche)  
 Sehr häufig (täglich / fast täglich)

**6. Warum fahren Sie Fahrrad:**

Freitext: \_\_\_\_\_

### Teil B: Angaben zum Unfall

1. Wurde der Unfall polizeilich erfasst?                       ja                       nein

2. Datum und Zeitpunkt des Unfalls: \_\_\_\_/\_\_\_\_/201\_\_ um \_\_\_\_:\_\_\_\_ Uhr

**3. Unfallort:**

Straße und Hausnummer: \_\_\_\_\_, Nr. \_\_\_\_

Oder Kreuzung/Einmündung mit Straße: \_\_\_\_\_

Stadt / Kreis : \_\_\_\_\_

**4) Art und Ursache des Unfalls / Sturzes:**

**a.) Art des Unfalls / Sturz:**

- Alleinunfall  
 Kollision mit fahrendem Auto  
 Kollision mit fahrendem Lkw/ Bus  
 Kollision mit Fußgänger  
 Kollision mit Motorrad  
 Kollision mit anderem Fahrradfahrer  
 Kollision mit Gegenstand (auch stehendes Auto)  
 Kollision mit offener FZ-Tür  
 Unbekannt  
 Sonstiges: \_\_\_\_\_

**b.) Ursache des Unfalls/Sturz:**

- Schlechter Untergrund (z.B. Glatteis, Straßenbahnschienen, Kopfsteinpflaster, Schlagloch)

- Hindernis übersehen
- Gleichgewicht verloren
- Abgelenkt gewesen
- Vom Pedal abgerutscht
- Technischer Defekt am Fahrrad
- Ursache bei Unfallgegner
- Anderer Grund: \_\_\_\_\_

### 5. Fahrradtyp:



- Sportrad, Rennrad  
Mountain-/ Trekkingbike



- Holland-/ Citybike



- Klapprad



- Kinderrad

- E-Bike/ Pedelec

### 6. Straßenverhältnisse beim Unfall

- trocken  nass  verschmutzt  Schnee(-matsch)  vereist

7. Lichtverhältnisse:  Tag  Nacht  Dämmerung  künstliche Beleuchtung

8. Straßenbelag:  Asphalt  Schotter  sonstiges: \_\_\_\_\_

### 9. Verwendete Schutzausrüstung:

- Helm getragen:  ja, nach Unfall noch auf dem Kopf  
 ja, aber beim Unfall verloren  
 nein

### Reflektorweste/Reflektorbänder getragen:

- ja  nein

### Fahrrad-Licht:

- ja  nein / defekt



## Teil C: Angaben zum klinischen Verlauf (Klinikbogen)

1. Datum und Zeitpunkt der Aufnahme: \_\_\_\_/\_\_\_\_/201\_\_

um \_\_\_\_:\_\_\_\_ Uhr

Klinik: \_\_\_\_\_

2. Primäre Behandlung erfolgte:  ambulant  
 stationär (auch, wenn zuerst ambulant!)  
 stationär, intensiv

3. Einlieferung durch:

- Privaten PKW / ÖPNV / zu Fuß
- RTW (Unfallort)
- NEF / NAW (Unfallort)
- RTH (Unfallort)
- Verlegung von anderer Klinik
- Direkte Zuweisung vom Hausarzt

4. Klinische Parameter bei Aufnahme:

Atemfrequenz: \_\_\_\_ pro Minute

O<sub>2</sub>-Sättigung \_\_\_\_ %

RR-systolisch \_\_\_\_ mmHg

Herzfrequenz \_\_\_\_ pro Minute

GCS \_\_\_\_ am Unfallort!!

GCS \_\_\_\_ bei Aufnahme!!

Ethanol \_\_\_\_ Promille (bei Aufnahme im Blut)

Pupillenweite links	<input type="checkbox"/> weit	<input type="checkbox"/> mittel	<input type="checkbox"/> eng
Pupillenweite rechts	<input type="checkbox"/> weit	<input type="checkbox"/> mittel	<input type="checkbox"/> eng
Lichtreaktion links	<input type="checkbox"/> prompt	<input type="checkbox"/> träge	<input type="checkbox"/> keine
Lichtreaktion rechts	<input type="checkbox"/> prompt	<input type="checkbox"/> träge	<input type="checkbox"/> keine

### 5. Diagnosen/Befunde (Freitext / Kodes):

Freitext	ICD	AIS-Code
_____	_____.	_____
_____	_____.	_____
_____	_____.	_____
_____	_____.	_____
_____	_____.	_____
_____	_____.	_____
_____	_____.	_____

### 6. Dauer der Bewusstlosigkeit:

< 1Std.  
  1-6 Std.  
  6-24 Std.  
  >24 Std.

## Teil D: Angaben zum Outcome

1. Verweildauer Intensiv: \_\_\_\_\_ Tage

2. Beatmungsstunden insgesamt: \_\_\_\_\_ Stunden

3. Gesamtverweildauer: \_\_\_\_\_ Tage

4. DRG: \_\_\_\_\_

### 5. Entlassung:

- Nach Hause  
 In Rehabilitationsklinik  
 In andere Klinik verlegt  
 Verstorben

6. Voraussichtliche Dauer der Arbeitsunfähigkeit : \_\_\_\_\_ Tage

## Anhang C – Tabellen

### Motive

Mittelwerte der Motivfaktoren nach Geschlecht und Teststatistiken

	Geschlecht		t-Wert	Sig.
	Männer	Frauen		
<b>Flexibles und günstiges Verkehrsmittel</b>	0,24	0,23	-1,82	.070
<b>Spaß und Gesundheit</b>	0,44	0,41	-1,31	.190
<b>Keine Alternative</b>	0,11	0,14	-1,52	.129

Mittelwerte der Motivfaktoren nach Unfallbeteiligung und Teststatistiken

	Unfall		t-Wert	Sig.
	Nein	Ja		
<b>Flexibles und günstiges Verkehrsmittel</b>	0,23	0,28	0,82	.389
<b>Spaß und Gesundheit</b>	0,42	0,46	2,86	.004
<b>Keine Alternative</b>	0,12	0,15	-3,25	.001

Mittelwerte der Motivfaktoren nach Helmnutzung und Teststatistiken

	Helmnutzung			F-Wert	Sig.
	Nie	Ja, bei bestimmten Gelegenheiten	Ja, immer		
<b>Flexibles und günstiges Verkehrsmittel</b>	0,23	0,28	0,27	3,47	.031
<b>Spaß und Gesundheit</b>	0,38	0,50	0,51	49,88	.000
<b>Keine Alternative</b>	0,13	0,12	0,11	0,96	.384

## Risikowahrnehmung

Mittelwerte der Risikowahrnehmungsfaktoren nach Geschlecht und Teststatistiken

	Geschlecht		t-Wert	Sig.
	Männer	Frauen		
<b>Risiko durch Interaktionen</b>	2,42	2,65	-9,87	.000
<b>Risiko durch Regelverstöße</b>	2,70	2,90	-7,61	.000
<b>Risiko durch externe Faktoren</b>	3,61	3,75	-6,72	.000
<b>Kompetenzerwartung</b>	6,82	5,18	17,49	.000

Mittelwerte der Risikowahrnehmungsfaktoren nach Unfallbeteiligung und Teststatistiken

	Unfall		t-Wert	Sig.
	Nein	Ja		
<b>Risiko durch Interaktionen</b>	2,54	2,39	3,23	.001
<b>Risiko durch Regelverstöße</b>	2,81	2,64	3,39	.001
<b>Risiko durch externe Faktoren</b>	3,69	3,56	3,48	.001
<b>Kompetenzerwartung</b>	5,97	6,65	-3,66	.000

Mittelwerte der Risikowahrnehmungsfaktoren nach Eintragungen im Verkehrszentralregister und Teststatistiken

	Punkte im VZR		t-Wert	Sig.
	Nein	Ja		
<b>Risiko durch Interaktionen</b>	2,55	2,42	3,59	.000
<b>Risiko durch Regelverstöße</b>	2,82	2,65	4,27	.000
<b>Risiko durch externe Faktoren</b>	3,69	3,66	0,97	.333
<b>Kompetenzerwartung</b>	5,90	6,86	-6,39	.000

Mittelwerte der Risikowahrnehmungsfaktoren nach Helmnutzung und Teststatistiken

	Helmnutzung			F-Wert	Sig.
	Nie	Ja, bei bestimmten Gelegenheiten	Ja, immer		
<b>Risiko durch Interaktionen</b>	2,56	2,45	2,50	6,82	.001
<b>Risiko durch Regelverstöße</b>	2,78	2,74	2,88	6,76	.001
<b>Risiko durch externe Faktoren</b>	3,67	3,62	3,76	9,36	.000
<b>Kompetenzerwartung</b>	5,84	6,42	6,32	12,83	.000

Mittelwerte der Risikowahrnehmungsfaktoren nach Nutzungshäufigkeit und Teststatistiken

	Häufigkeit der Radnutzung				F-Wert	Sig.
	Täglich	Mehrmals pro Woche	Mehrmals pro Monat	Seltener		
<b>Risiko durch Interaktionen</b>	2,44	2,52	2,56	2,68	15,26	.000
<b>Risiko durch Regelverstöße</b>	2,75	2,79	2,81	2,87	3,64	.012
<b>Risiko durch externe Faktoren</b>	3,59	3,72	3,71	3,75	13,09	.000
<b>Handlungskompetenzerwartung</b>	6,74	6,01	5,73	5,11	48,75	.000

## Einstellungen

Mittelwerte der Einstellungsfaktoren nach Geschlecht und Teststatistiken

	Geschlecht		t-Wert	Sig.
	Männer	Frauen		
<b>Einstellung zu hohen Geschwindigkeiten</b>	2,82	2,42	13,06	.000
<b>Einstellung zu Regelverletzungen</b>	1,91	1,79	5,59	.000
<b>Regelunsicherheit</b>	2,09	2,13	-1,49	.137

Mittelwerte der Einstellungsfaktoren nach Unfallbeteiligung und Teststatistiken

	Unfall		t-Wert	Sig.
	Nein	Ja		
<b>Einstellung zu hohen Geschwindigkeiten</b>	2,60	2,89	-4,88	.000
<b>Einstellung zu Regelverletzungen</b>	1,84	1,93	-2,05	.040
<b>Regelunsicherheit</b>	2,10	2,24	-2,63	.009

Mittelwerte der Einstellungsfaktoren nach Eintragungen im Verkehrszentralregister und Teststatistiken

	Punkte im VZR		t-Wert	Sig.
	Nein	Ja		
<b>Einstellung zu hohen Geschwindigkeiten</b>	2,60	2,76	-3,37	.001
<b>Einstellung zu Regelverletzungen</b>	1,83	2,00	-4,85	.000
<b>Regelunsicherheit</b>	2,10	2,22	-2,87	.004

Mittelwerte der Einstellungsfaktoren nach Helmnutzung und Teststatistiken

	Helmnutzung			F-Wert	Sig.
	Nie	Ja, bei bestimmten Gelegenheiten	Ja, immer		
<b>Einstellung zu hohen Geschwindigkeiten</b>	2,50	2,84	2,82	51,21	.000
<b>Einstellung zu Regelverletzungen</b>	1,92	1,86	1,63	52,59	.000
<b>Regelunsicherheit</b>	2,12	2,14	2,06	1,84	.159

## Fahrverhalten

Mittelwerte der Fahrverhaltensfaktoren nach Geschlecht und Teststatistiken

	Geschlecht		t-Wert	Sig.
	Männer	Frauen		
<b>Bewusst riskantes Verhalten</b>	1,61	1,82	9,85	.000
<b>Riskantes Verhalten Anderer</b>	2,46	2,74	3,96	.000
<b>Regelwidrige Wegenutzung</b>	2,17	2,34	0,71	.480
<b>Unvorsichtigkeit</b>	1,86	2,02	4,15	.000
<b>Fahrfehler</b>	1,70	1,79	-3,36	.001

Mittelwerte der Fahrverhaltensfaktoren nach Unfallbeteiligung und Teststatistiken

	Unfall		t-Wert	Sig.
	Nein	Ja		
<b>Bewusst riskantes Verhalten</b>	1,72	1,52	-5,46	.000
<b>Riskantes Verhalten Anderer</b>	2,53	2,43	-5,96	.000
<b>Regelwidrige Wegenutzung</b>	2,20	2,18	-3,30	.001
<b>Unvorsichtigkeit</b>	1,92	1,82	-3,94	.000
<b>Fahrfehler</b>	1,67	1,74	-2,68	.008

Mittelwerte der Fahrverhaltensfaktoren nach Eintragungen im Verkehrszentralregister und Teststatistiken

	Punkte im VZR		t-Wert	Sig.
	Nein	Ja		
<b>Bewusst riskantes Verhalten</b>	1,60	1,77	-5,29	.000
<b>Riskantes Verhalten Anderer</b>	2,47	2,54	-1,85	.065
<b>Regelwidrige Wegenutzung</b>	2,17	2,29	-2,87	.004
<b>Unvorsichtigkeit</b>	1,85	2,02	-5,11	.000
<b>Fahrfehler</b>	1,70	1,75	-1,58	.115

Mittelwerte der Fahrverhaltensfaktoren nach Helmnutzung und Teststatistiken

	Helmnutzung			F-Wert	Sig.
	Nie	Ja, bei bestimmten Gelegenheiten	Ja, immer		
<b>Bewusst riskantes Verhalten</b>	1,61	1,72	1,57	9,46	.000
<b>Riskantes Verhalten Anderer</b>	2,42	2,60	2,59	23,35	.000
<b>Regelwidrige Wegenutzung</b>	2,21	2,25	2,06	12,22	.000
<b>Unvorsichtigkeit</b>	1,87	1,87	1,92	4,30	.014
<b>Fahrfehler</b>	1,69	1,76	1,72	3,89	.021

### Persönlichkeit

Mittelwerte der Persönlichkeitsfacetten nach Geschlecht und Teststatistiken

	Helmnutzung				F-Wert	Sig.
	(Fast) täglich	Mehrmals pro Woche	Mehrmals pro Monat	Seltener		
<b>Ängstlichkeit</b>	2,76	2,85	2,91	2,96	14,47	.000
<b>Reizbarkeit</b>	2,51	2,55	2,62	2,66	5,58	.001

Korrelationskoeffizienten der Persönlichkeitsfacetten mit dem Alter und den Faktoren der Risikowahrnehmung, der Einstellungen und des Fahrverhaltens

	Ängstlichkeit	Reizbarkeit	Altruismus	Erlebnishunger	Normlosigkeit
<b>Risiko durch Interaktionen</b>	.21**	.07**	.10**	-.26**	-.12**
<b>Risiko durch Regelverstöße</b>	.13**	-.05*	.14**	-.38**	-.26**
<b>Risiko durch externe Faktoren</b>	.08**	-.08**	.14**	-.26**	-.15**
<b>Einstellung zu hohen Geschwindigkeiten</b>	-.15**	.03	-.11**	.42**	.28**
<b>Einstellung zu Regelverletzungen</b>	-.03	.13**	-.19**	.26**	.20**
<b>Regelunsicherheit</b>	.10**	.14**	-.09**	.17**	.14**
<b>Kompetenzerwartung</b>	-.27**	-.08**	-.08**	.38**	.17**
<b>Bewusst riskantes Verhalten</b>	-.08**	.14**	-.19**	.49**	.29**
<b>Riskantes Verhalten Anderer</b>	.01	.10**	.01	.12**	.10**
<b>Regelwidrige Wegenutzung</b>	.00	.10**	-.08**	.28**	.22**
<b>Unvorsichtigkeit</b>	.01	.13**	-.15**	.27**	.17**
<b>Fahrfehler</b>	.17**	.18**	-.07**	.04*	.02
<b>Alter</b>	-.01	-.04	.06**	-.52**	-.16**

## Unfallfolgen

Mittelwerte der Verletzungsschwere (ISS) nach Alter, Unfallsituation und geschätzte Geschwindigkeit des Unfallgegners und Teststatistiken.

	Altersgruppe								F-Wert	Sig.
	Bis 14	15-17	18-24	25-34	35-44	45-54	55-64	Über 65		
<b>ISS</b>	2,04	2,27	2,30	2,08	2,37	2,63	2,55	2,66	2,93	.005
	Unfallsituation				F-Wert	Sig.				
	Unbekannt	Alleinunfall	Kollision / Ausweichen Kfz	Anderer Unfallgegner						
<b>ISS</b>	2,36	2,35	2,45	2,51	0,40	.755				
	Geschätzte Geschwindigkeit des Unfallgegners					F-Wert	Sig.			
	Bis 10 km/h	10-30 km/h	30-50 km/h	Mehr als 50 km/h	Keine Angabe					
<b>ISS</b>	2,27	2,24	2,37	7,22	2,44	7,61	.000			